



20.03.2015

Keine Maßnahmen vor Prüfung der Alternativen!

In der Aufsichtsratssitzung der Deutschen Bahn AG am 18.3.2015 haben die Arbeitnehmervertreter der EVG den Bahnvorstand aufgefordert, das bis zum 30.3.2015 laufende Moratorium (zeitlicher Aufschub) im Zusammenhang mit der geplanten Schließung der Bahnwerke Eberswalde und Zwickau zu verlängern.

Hintergrund hierfür ist, dass zum Fortbestand der beiden Standorte noch nicht abschließend geprüfte Alternativen vorliegen. Zuvor hatten Kolleginnen und Kollegen aus Eberswalde und Zwickau allen Mitgliedern des Aufsichtsrates entsprechende Alternativvorschläge der Betriebsräte und der EVG übergeben.

Die EVG erwartet, dass bis zur endgültigen Klärung auch weiterhin keine Maßnahmen zur Umsetzung der Schließungsbeschlüsse eingeleitet bzw. umgesetzt werden.

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/Main
Tel: 069 7536-0 - www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)